



Presseinformation

zur 5. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 21.06.2021

TOP 2.2

Sachstand – Dreijahresplan Klimaschutzmanagement

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises hat der Landkreis seit 2018 die Stelle des Klimaschutzmanagements im Landkreis Fürth besetzt. Die verschiedenen Aufgaben/Maßnahmen/Ziele sind im Klimaschutzkonzept niedergelegt. Für die ersten drei Jahre der Klimaschutzmanagement-Förderung wurden die hier aufgelisteten Maßnahmen gewählt. Für die konkrete Projektplanung und –umsetzung ist das Klimaschutzmanagement zuständig. Jede Maßnahme beinhaltet mehrere Projekte die im Laufe der Erstförderung umgesetzt wurden. Ein vollständiges Reporting ist aufgrund der Personalwechsels nach zwei Jahren nicht bei jedem Projekt möglich.

Maßnahmen mit jeweiligen Projekten im Dreijahresplan (Erstvorhaben Klimaschutzmanagement)

A1 Klimaschutzmanager/in einstellen:

- Stellenschaffung Tamara Moll (Gebäudewirtschaft) 2018-2019
- Stellenschaffung Robert Balko (Stabstelle Abteilung 1) 2020-2023
- Einarbeitungsphase Frau T. Moll
- Einarbeitungsphase Herr R. Balko
- Interne Vernetzung: z.B. ÖPNV/Radverkehr und Regionalmanagement
- Einführung Wort-Bild-Marke
- Antrag auf Anschlussförderung des Klimaschutzmanagements (KSM)
- Qualifizierung und Fortbildung:
 - Intern Landratsamt Fürth
 - Softwareschulung Energiemanagementsystem
 - Energietage Berlin (digital)
- Unterstützung der Kommunen:
 - GCX Cadolzburg
 - Vorstellung Energie- und THG-Bilanz + allgemeine Infos (Roßtal, Großhaberdorf, Oberasbach)

A2 Klimaschutzcontrolling einführen:

- Balkenplan und Meilensteintabelle als einfaches Controlling-Instrument
- Energiemanagementsystem (EMS) eigene Liegenschaften (Gebäudewirtschaft)
- Jährliche Zwischenberichte KSM und EMS für PTJ
- Jährliche Zwischennachweise KSM und EMS für PTJ

- Vierteljährliche Fördermittelkoordination KSM und EMS für PTJ
- Vision IC als internes Controlling Instrument
- Fortschreibung der Energie und THG Bilanz (2017/2018)

A3 Kampagnen, Themenmärkte, Wettbewerbe:

- CO2 Challenge
- Klimaquiz und Klimaschutzkonzept Consumenta
- Nachhaltiger Nikolaus
- Nachhaltiger Schulstart
- NewMobs – GreenCityExperience (Cadolzburg)
- Solaroffensive und Solarpotenzialkataster
- Weltfairsteher
- Plakataktion für Mitarbeiter (SDGs)
- Global nachhaltige Kommune in Bayern
- Überarbeitung Webauftritt (Fördermittel, Energiespartipps, Energieberatung, etc.)

A4 Bildungsangebote zum Thema Energie ausbauen:

- Energiesprechstunde im Landratsamt → seit Pandemie telefonisch
- Informationsveranstaltung durch Pandemie entfallen (Thema: „nachhaltig Bauen und Sanieren“)
- Broschüre „Solaroffensive“
- Broschüre „Nachhaltige Leben, Bauen und Sanieren“

A5 Kooperationen fördern und Netzwerke ausbauen:

- Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung EMN
- Initiativkreis der Klimaschutzmanager EMN
- Energieberater Netzwerk
- Energieversorgungsunternehmen
- Verschiedene Kooperationspartner (z.B. Energieagentur Nordbayern)
- Kommunale Allianz Biberttal-Dillenbergl
- VHS Obermichelbach (Vortrag abgesagt durch Pandemie)
- Interne Vernetzung nach Bedarf (z.B. GNK - Global nachhaltige Kommune in Bayern)
- AK CO2 Challenge 2020/2021/2022

A6 Best-Practice-Beispiele veröffentlichen / Vorbild sein:

- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit LKM und WEB
- Projekte des Monats z.B. „Private Ladesäule Roßtal“ (2019)
 - Im Zuge dieser Kampagne wurden mehrere Projekte ausgelobt. Das Projekt wurde 2020 aufgrund von Zeitmangel nicht wiederaufgenommen.

A7 Vor-Ort-Energieberatung anbieten:

- Energiesprechstunde im Landratsamt (Energieberater Netzwerk)
- Telefonische Energiesprechstunde seit Pandemie
- Stetige Aktualisierung des Netzwerks

A9 Förderlandschaft koordinieren:

- Vierteljährlicher Fördermittelabruf KSM und EMS
- Prüfung der Förderfähigkeit zu einzelnen Maßnahmen
- Koordination neuer Fördermöglichkeiten (z.B. European Energy Award, GNK)

A10 Zu Gebäudesanierung informieren und motivieren:

- Überarbeitung Webauftritt (Selbstständige Information zu Fördermöglichkeiten für Bürger/innen)
- Informationsbroschüren Solar und nachhaltige Bauen
- Publikation des Energieberater Netzwerks

A12 Förderprogramme Energieeffizienz auflegen:

- Umweltpreis
- Projekte des Monats

B1 Energiemanagement kommunale Liegenschaften einführen:

- Fördermittelkoordination und administrative Organisation
- Datenpflege, Bewertung, Auslesung und Berichterstattung durch Gebäudewirtschaft

B9 Fortbildung für Mitarbeiter der Kreiskommunen:

- Hausmeisterschulung EMS
- Azubiworkshop SDGs

B10 Regionale Kreisläufe stärken:

- Hauptarbeit bei „Gutes aus dem Fürther Land“ (GuFü)
- Saisonkalender Landkreis Fürth in Kooperation mit GuFü

D1 Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen:

- Information teils durch „A3 Kampagnen, Themenmärkte, Wettbewerbe“ (z.B. CO2 Challenge)
- Zum Ausbau der E-Ladeinfrastruktur im Landkreis gibt es keine Dokumentation über den aktuellen Stand oder die Entwicklung in den letzten drei Jahren. Über den Ladeverbund+ lässt sich der aktuelle Stand an bestehenden E-Ladesäulen kartographisch oder als Auflistung betrachten (ohne Landkreisabgrenzung).

Nicht jede Maßnahme des integrierten Klimaschutzkonzepts liegt hauptverantwortlich beim Klimaschutzmanagement des Landkreises (z.B. Ausbau der Radwege). Das Thema Öffentlichkeitsarbeit findet sich vor allem in der Maßnahme A3 wieder und wird auch in der Anschlussförderung behandelt. In der Anschlussförderung wird auch das Klimaschutz Controlling fortgesetzt und weiterbetrieben (z.B. Energie- und THG-Bilanz). Am 01.04.2021 startete die Anschlussförderung der Klimaschutzmanagements mit insgesamt 12 Maßnahmen des IKSK. Herr Balko ist als Klimaschutzmanager mit der Umsetzung der Maßnahmen im Anschlussvorhaben beauftragt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.